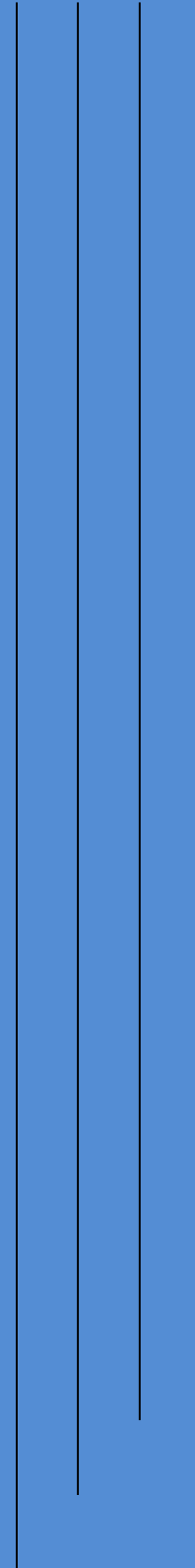


Stadt Billerbeck



**Beteiligungs-
bericht
2023**





1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

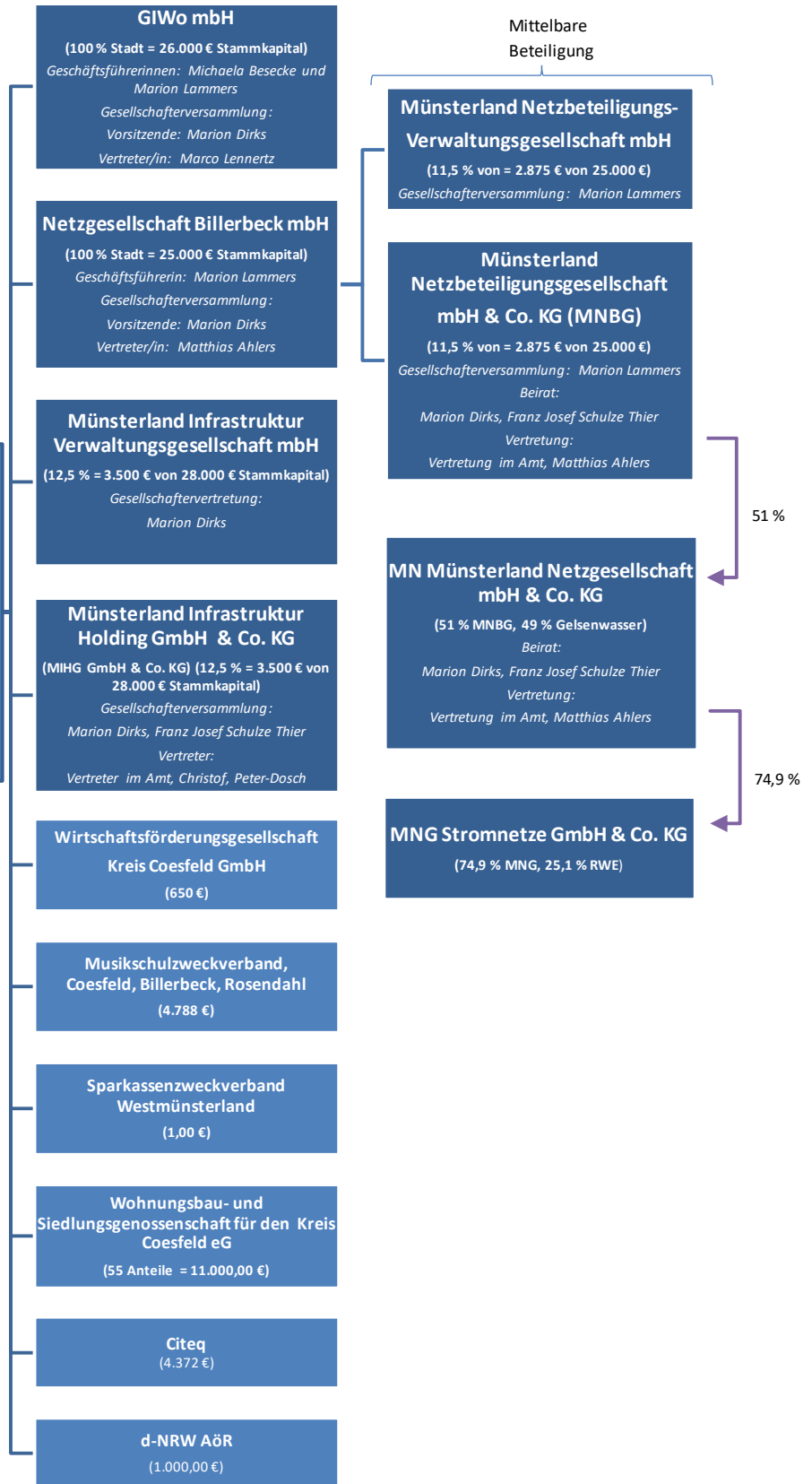
In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unter-



**Konzernstruktur/Beteiligungen
der Stadt Billerbeck mit
Vertretern
(Stand: 31.12.2023)**

**Stadt Billerbeck
Kernverwaltung**

**Stadt Billerbeck Sonder-
vermögen Abwasserbetrieb**
(Teil der Stadt Billerbeck, keine
eigene Rechtspersönlichkeit)





2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Billerbeck. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Billerbeck, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabchluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Billerbeck durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Billerbeck durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Billerbeck insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Billerbeck. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Billerbeck die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Billerbeck unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2024 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2023, soweit sie bekannt sind. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2023 aus.



3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen in EUR

gegenüber		Stadt	Abwasserbetrieb	GIWo mbH
Stadt Billerbeck	Forderungen		0,00	358.495,76
	Verbindlichkeiten		0,00	0,00
	Erträge		53.056,28	4.972,00
	Aufwendungen		330.777,40	14.160,00
Abwasserbetrieb	Forderungen	1.481,51		0,00
	Verbindlichkeiten	0,00		0,00
	Erträge	358.052,66		0,00
	Aufwendungen	53.056,28		0,00
GIWo mbH	Forderungen	0,00	0,00	
	Verbindlichkeiten	21.137,16	0,00	
	Erträge	47.034,19	0,00	
	Aufwendungen	14.160,00	0,00	



3.4.1.1 Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck

Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1, 48727 Billerbeck
Telefon-Nr.: 02543-7344
Fax: 02543-7350
E-Mail: hein@billerbeck.de
Internet: www.abwasserbetrieb-billerbeck.de

Ziele der Beteiligung

Der Abwasserbetrieb wurde unter dem Namen Abwasserwerk der Stadt Billerbeck als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit Ratsbeschluss vom 18.12.1990 und Gründung zum 1.1.1992 beschlossen und damit aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert.

Gemäß der Betriebssatzung erfüllt der Abwasserbetrieb folgende Aufgaben:

- a) Erfüllung der der Stadt Billerbeck gem. § 53 Landeswassergesetz – LWG- obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung
- b) Errichten, betreiben und Unterhalten von Einrichtungen zur Ableitung von Grund-, Quell- oder Dränwasser im Stadtgebiet der Stadt Billerbeck
- c) Betreiben und Unterhalten der verrohrten Gewässerläufe im Stadtgebiet der Stadt Billerbeck.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Abwasserbetrieb ist ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung. Durch die Einhaltung der vorgenannten Ziele ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, die als Sondervermögen der Stadt Billerbeck ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung NRW selbständig durch die Betriebsleitung geleitet wird.

Am 31.12.2023 beträgt das Stammkapital 3.067.751,29 €.



Billerbeck erstattet. Im Gegenzug wurden an den Abwasserbetrieb Personalkosten i. H. v. 50.785,51 € erstattet.

Der Abwasserbetrieb erhebt die Entwässerungsgebühren und anteilige Straßenentwässerungskosten, sowie Gebühren für die Entsorgung und Überwachung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben.

Weitere Dienstleistungen für die Stadt Billerbeck:

- Betrieb der Wasseraufbereitung des Freibades der Stadt Billerbeck
- Gewässerausbau und Unterhaltung, Anforderungen an die Wasserrahmenrichtlinie
- Mitwirkung bei Bauleitplanung.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleiter	Dipl. Ing. Hein, Rainer
----------------	-------------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Mitglieder	Vertreter der Stadt Billerbeck
Rat	26 plus Bürgermeisterin	Die Namen der Ratsmitglieder sind als Anlage zum Beteiligungsbericht beigefügt
Betriebsausschuss	11	Die Namen der Ratsmitglieder und sachkundige Bürger sind als Anlage zum Beteiligungsbericht beigefügt Rose, Peter (Vorsitzender) Wiesmann, Werner Schulze Temming, Thomas Flüchter, Ralf Peter-Dosch, Christof Rawe, Magie Walbaum, Thomas Hidding, Norbert Köhler, Dr. Christian von Hebel, Antonius Siepert, Hans

Personalbestand und Sachkosten

Im Durchschnitt wurden bei dem Abwasserbetrieb fünf Mitarbeiter beschäftigt.



Bilanz des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck -Eigenbetriebsähnliche Einrichtung-			
Passivseite	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€	€	
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	3.067.751,29	3.067.751,29	3.067.751,29
II. Kapitalrücklagen	4.752.749,40	4.752.749,40	4.752.749,40
III. Gewinnvortrag	3.444.214,05	3.533.224,46	3.719.821,69
IV. Jahresüberschuss	89.010,41	186.597,23	78.429,27
B. Sonderposten			
1. Sonderposten aus Zuwendungen	524.858,00	622.977,17	634.575,17
2. Empfangene Ertragszuschüsse	2.188.662,00	2.361.843,00	2.325.713,00
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	322.014,75	503.836,41	757.249,54
D. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.221.804,60	7.630.851	7.024.201,17
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.870,05	199.327,86	217.118,98
III. Sonstige Verbindlichkeiten	24.418,73	5.039,10	238.372,24
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	22.772.353,28	22.864.197,80	22.815.981,75

Gewinn- und Verlustrechnung des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck -Eigenbetriebsähnliche Einrichtung-			
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€	€	
1. Umsatzerlöse	2.358.469,08	2.146.772,65	1.999.510,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.253,16	62.385,37	31.386,34
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	258.902,35	219.399,21	268.146,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	590.683,55	450.699,31	393.194,06
Rohergebnis	1.519.136,34	1.539.059,50	1.369.556,06
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	285.128,39	302.690,84	295.037,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	76.178,70	75.820,76	86.938,74
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	793.900,43	749.114,67	710.180,52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.962,86	111.319,42	94.320,79
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		393,03	16.514,51
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157.942,55	113.857,61	121.112,16
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89.023,41	186.649,23	78.481,27
10. Sonstige Steuern	13,00	52,00	52,00
11. Jahresüberschuss	89.010,41	186.597,23	78.429,27



3.4.1.2 Gewerbe-Industrie- und Wohnungsbauförderungsgesellschaft mbH der Stadt Billerbeck (GIWo mbH)

Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1, 48727 Billerbeck
Telefon-Nr.: 02543-7333 bzw. -7328
Fax: 02543-7350
E-Mail: besecke@billerbeck.de und lammers@billerbeck.de
Internet: www.billerbeck.de

Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 25.04.2005. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und der sozialen Struktur der Stadt Billerbeck und die Förderung des Wirtschaftslebens. Die Gesellschaft kann für diesen Zweck Grundstücke an- und verkaufen. Weiterhin kann sie familienfreundliche Wohnungen errichten, sowie den familienfreundlichen und kostengünstigen Wohnungsbau fördern.

Zur Erreichung dieses Gesellschaftszwecks kann die Gesellschaft insbesondere

- Grundstücke erwerben, erschließen, verwalten und an ansiedlungswürdige Unternehmen oder an förderungsbedürftige Familien veräußern;
- Wohngebäude familienfreundlich und kostengünstig in eigenem Namen und für eigene Rechnung als auch im fremden Namen und für fremde Rechnung (Bau-träger) kostengünstig errichten und an förderungsbedürftige Familien veräußern;
- Für die Ansiedlung und Umsiedlung von Gewerbe- Industriebetrieben im Gebiet der Stadt Billerbeck werben und den hiesigen Wirtschaftsraum einschließlich der ansässigen Betriebe in förderlicher Weise darstellen;
- Für die Schaffung von familienfreundlichem Wohnraum im Gebiet der Stadt Billerbeck eintreten, die notwendigen Voraussetzungen dafür schaffen und dafür sorgen, dass Familien in der Stadt Billerbeck zu kostengünstigen Preisen Wohnraum selber bilden können.

In den abgelaufenen Geschäftsjahren hat sich die Gesellschaft schwerpunktmäßig mit der Entwicklung neuer Wohnbaugebiete befasst, um insbesondere Familien preisgünstig Wohnbaugrundstücke zur Verfügung stellen zu können.



2018: Verkauf von 4.727 qm Wohnbaufläche Am Freibad

Verkauf von 7.947 qm Gewerbeflächen Hamern

2019: Verkauf von 1.640 qm Wohnbaufläche „Am Freibad“

Verkauf von 185 qm Grund- und Boden Münsterstraße

Verkauf von 4.406 qm Gewerbeflächen Hamern und Zahlung für Wohnnutzung für 900 qm

2020: Verkauf von 7.020 qm Gewerbeflächen Hamern

2021: Verkauf von 14.905 qm Gewerbeflächen Hamern

2022: Kein Verkauf von Gewerbeflächen oder Wohnbauflächen

2023: Rücküberlassung von 7.020 qm Gewerbeflächen in Hamern

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Es findet eine wechselseitige Beziehung statt. Die Gesellschaft bietet attraktive Grundstücksangebote als Wohn- aber auch Gewerbenutzung an. Eine Vermarktung dieser Grundstücke im privaten Bereich ist nicht nur preisabhängig, sondern auch abhängig von der Attraktivität der Stadt Billerbeck im wirtschaftlichen, aber auch sozialen Umfeld. Im Wohnbereich besteht ein Restrisiko aufgrund der demographischen Entwicklung. Bei Gewerbegebieten ist der Standortwettbewerb eine entscheidende Größe, die einen nicht kostendeckenden Preis vom Erwerber verlangt. Dieser Verlust aus Gewerbegrundstücksverkäufen wird durch die in späteren Jahren zu zahlender Gewerbesteuer, Schaffung von Arbeitsplätzen und damit zusammenhängender Steueranteileinnahmen wieder aufgewogen.

Im Weiteren werden aufgrund von Personalgestellungsverträgen Zahlungen an die Stadt Billerbeck geleistet, da die GIWo mbH über kein eigenes Personal verfügt (s. 2.2.8).

Die Berechnung der Kosten hierfür erfolgt anhand von Zeitschätzungen, die für die GIWo mbH angefallen sind. Die Ermittlung der Personal- und Sachkosten stützt sich auf die jeweils aktuellen Verrechnungssätze der KGSt.

Es erfolgte in 2023 eine Erstattung an die Stadt Billerbeck i. H. v. 11.645,05 € für insgesamt 207,83 Std. aufgeteilt auf Mitarbeiter/innen und Frau Bürgermeisterin Dirks.

Sachkosten wurden in Höhe von 1.261,00 € für die Gestellung von Arbeitsplätzen abgerechnet.



Bilanz der GIWo mbH			
Passivseite	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€		
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	357.093,86	493.109,71	290.856,77
III. Jahresüberschuss	136.015,85	-202.252,94	133.458,63
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	33.015,45	19.589,00	13.892,27
II. Sonstige Rückstellungen	586.340,00	509.275,00	308.070,00
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.123,33	57.330,81	229,79
II. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	20.224,20	21.913,16	112.906,05
III. Sonstige Verbindlichkeiten	593,60	0,00	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten	652,72	0,00	0
	1.168.059,01	924.964,74	885.413,51

Gewinn- und Verlustrechnung der GIWo mbH			
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€		
Umsatzerlöse	657.319,99	45.883,32	69.540,84
Veränderung des Bestands an Vorratsvermögen	./334.963,84	0,00	./234.886,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.785,00	3.681,94	95.066,77
Materialaufwand			
a) Erwerb Vorratsgrundstücke	80.736,13	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,21	154.949,40	178.322,57
Abschreibungen auf Sachanlagen	15.140,98	15.140,98	15.147,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.023,27	111.743,76	32.960,71
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.380,48	3.900,00	200,00
- davon an Gesellschafter €	(80,48)	(0,00)	(0,00)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47.059,45	-27.769,81	41.536,12
Ergebnis nach Steuern	138.798,63	-200.708,37	135.003,27
Sonstige Steuern	2.782,78	1.544,57	1.544,64
Jahresfehlbetrag/-überschuss	136.015,85	-202.252,94	133.458,63



3.4.1.3 Netzgesellschaft Billerbeck mbH

Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1, 48727 Billerbeck

Telefon-Nr.: 02543-7328

Fax: 02543-7350

E-Mail: lammers@billerbeck.de

Internet: www.billerbeck.de

Handelsregister Nr.: HRB 11846

Ziele der Beteiligung

Die Netzgesellschaft Billerbeck mbH ist am 23.03.2009 durch Gesellschaftsvertrag gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgt mit dem Ziel der Rekommunalisierung der Netzbetriebe im Bereich der Strom- und Gasversorgung im Bereich des Gemeindegebietes der acht beteiligten kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach Auslaufen der bestehenden Konzessionsverträge. Im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinden ist der Betrieb der Strom- und Gasversorgung eine Maßnahme der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Gründung der GmbH ist damit ein geeignetes Instrument zur strukturellen Fortentwicklung im Bereich der Infrastruktur (Ver- und Entsorgung).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Einhaltung der vorgenannten Ziele ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH, deren einzige Gesellschafterin die Stadt Billerbeck ist. Am 31.12.2023 beträgt das Stammkapital 25.000 €.



Personalbestand und Sachkosten

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgt ausschließlich durch die Geschäftsführerin.

Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023 erfolgt durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im zweiten Quartal 2024.

Bilanz Netzgesellschaft Billerbeck mbH			
Aktivseite	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€		
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	88.112,04	88.112,04	88.112,04
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.000,00	19.721,00	41.876,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	8.609,80	9.472,66	6.540,39
Bilanzsumme	101.721,84	117.305,70	136.528,43

Bilanz Netzgesellschaft Billerbeck mbH			
Passivseite	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€		
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	124.262,04	127.862,04	127.862,04
III. Verlustvortrag	48.491,34	51.400,60	53.870,84
IV. Jahresfehlbetrag	2.909,26	2.470,24	2.931,27
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.600,00	18.314,50	40.468,50
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	900,00	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	360,40	0,00	0,00
Bilanzsumme	101.721,84	117.305,70	136.528,43



3.4.1.4 Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH

Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Müllerstraße 3,49348 Lüdinghausen

Telefon-Nr.: 02595-3055

E-Mail: jm.dagge@t-online.de

Handelsregister Nr.: HRB 11979

Ziele der Beteiligung

Durch Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2009 wurde die Kapitalgesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb von Strom- und Gasnetzen ist eine Maßnahme im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für Ver- und Entsorgung im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinde und erfüllt damit ihren öffentlichen Zweck.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %
Gemeinde Ascheberg	3.500,00	12,50
Stadt Billerbeck	3.500,00	12,50
Gemeinde Havixbeck	3.500,00	12,50
Stadt Lüdinghausen	3.500,00	12,50
Gemeinde Nordkirchen	3.500,00	12,50
Stadt Olfen	3.500,00	12,50
Gemeinde Rosendahl	3.500,00	12,50
Gemeinde Senden	3.500,00	12,50



3.4.1.5 Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG (MIHG GmbH & Co. KG)

Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Müllerstraße 3, 49348 Lüdinghausen
Telefon-Nr.: 02595-3055
E-Mail: jm.dagge@t-online.de
Handelsregister Nr.: HRA 6505

Ziele der Beteiligung

Durch Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2009 wurde die Kommanditgesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Vertrages das Halten und Verwalten von Beteiligungen und das Halten von Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand im Zusammenhang mit allen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, insbesondere im Zusammenhang mit der Versorgung mit Energie sowie dem Erwerb, der Verwaltung und der Planung, des Baus und des Betriebes sowie der Errichtung von Strom- und Gasnetzen einschließlich alternativer regenerativer Energietechniken.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb von Strom- und Gasnetzen ist eine Maßnahme im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für Ver- und Entsorgung im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinde. Nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit wird der öffentliche Zweck (s. Ziele unter 2.6.2) erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Die Rechtsform GmbH & Co. KG ist eine Kommanditgesellschaft (also eine Personengesellschaft), bei der der Komplementär (persönlich haftender Gesellschafter) eine GmbH (Komplementär-GmbH, hier die Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH) ist.

Dadurch wird die für einen Komplementär übliche unbeschränkte und persönliche Haftung beschränkt, da die GmbH als Komplementärgesellschaft nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen haftet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 28.000 € und wurde von den Kommanditisten der GmbH & Co. KG bezahlt. Im Folgenden handelt es sich hierbei um diese GmbHs:



3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Billerbeck zum 31.12.2023

Zu den wesentlichen bzw. strategisch bedeutsamen mittelbaren Beteiligungen sind ergänzende Angaben zu folgenden Gesichtspunkten zu erstellen: Zweck der Beteiligung, Bilanzsumme, Eigen- und Fremdkapital, Jahresergebnis und laufende und/oder absehbare Chancen und Risiken für den kommunalen Kernhaushalt bzw. Holding. Darüber hinaus können optional weitere Aspekte analog zur Einzeldarstellung der unmittelbaren Beteiligungen beleuchtet werden.

Die Beurteilung, ob es sich um eine wesentliche Beteiligung handelt, ist auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse und Erfahrungen vorzunehmen. Als Anhaltspunkt kann eine durchgerechnete Beteiligungsquote von mehr als 20 % dienen. Eine Beteiligung kann allerdings auch bei einer geringeren durchgerechneten Beteiligungsquote eine wesentliche Bedeutung haben. Dies beispielsweise dann der Fall, wenn die mittelbare Beteiligung für den Kernhaushalt nicht unerhebliche Erträge an diesen abführt bzw. nicht unerhebliche Aufwendungen aus diesem erhält und somit eine nicht nur nachrangige finanzielle Bedeutung für den Kernhaushalt hat. Weiterhin könnte die mittelbare Beteiligung eine strategische Relevanz haben bzw. an der Berichterstattung ein besonderes Interesse bestehen.



Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in Prozent
Netz GmbH der Gemeinde Ascheberg	3.500,00	14,00
Netz GmbH der Stadt Billerbeck	2.875,00	11,50
Netz GmbH der Gemeinde Havixbeck	2.200,00	8,80
Netz GmbH der Stadt Lüdinghausen	5.100,00	20,40
Netz GmbH Nordkirchen	2.050,00	8,20
Netz GmbH Gemeinde Olfen	2.250,00	9,00
Netz GmbH Gemeinde Rosendahl	2.850,00	11,40
Netz GmbH Gemeinde Senden	4.175,00	16,70

Leistungen der Beteiligung

Mit Übernahme der Strom- und Gasnetze werden Erträge bei der Münsterland Netzgesellschaft mbH erzielt. Vorerst werden die Erträge, die auf die Netzgesellschaft Billerbeck mbH entfallen, zur Kredittilgung bei der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG verwendet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung und Vertretung	Durch die Komplementär GmbH, die Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH und somit deren gesetzlichen Vertreterin, die Geschäftsführerin der GmbH, Frau Sandra Körner
Gesellschafterversammlung	Komplementärin und o.g. 8 Netz GmbHs, Geschäftsführerin der Netzgesellschaft Billerbeck mbH ist Marion Lammers
Beirat	16 Mitglieder; Vertreter der Stadt Billerbeck ist Frau Bürgermeisterin Marion Dirks; Vertreter: Vertreter im Amt; als Ratsmitglied ist Franz Josef Schulze Thier bestimmt, sein Vertreter Matthias Ahlers

Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.



Gewinn- und Verlustrechnung der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG			
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€		
1. Umsatzerlöse	12.000,00	15.831,60	4.593,80
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.665,14	25,38	12,15
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	262.186,56	283.940,68	259.569,84
4. Erträge aus Beteiligungen	2.510.284,11	2.494.387,49	2.096.382,52
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	24.680,56
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	595.422,38	575.737,33	564.065,90
7. Ergebnis nach Steuern	1.671.340,31	1.650.566,46	1.302.033,29
8. Jahresfehlbetrag (-) / Überschuss (+)	1.671.340,31	1.650.566,46	1.302.033,29
9. Einstellung in gesamthänderische Rücklage	1.670.090,31	1.558.536,65	1.144.972,46
10. Gutschrift auf Gesellschafterdarlehenskonten	1.250,00	92.029,81	157.060,83
11. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00



Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in Prozent
Netz GmbH der Gemeinde Ascheberg	3.500,00	14,00
Netz GmbH der Stadt Billerbeck	2.875,00	11,50
Netz GmbH der Gemeinde Havixbeck	2.200,00	8,80
Netz GmbH der Stadt Lüdinghausen	5.100,00	20,40
Netz GmbH Nordkirchen	2.050,00	8,20
Netz GmbH Gemeinde Olfen	2.250,00	9,00
Netz GmbH Gemeinde Rosendahl	2.850,00	11,40
Netz GmbH Gemeinde Senden	4.175,00	16,70

Der Gesellschafteranteil wird bei der Netzgesellschaft Billerbeck mbH unter Anteile an verbundenen Unternehmen, Sonstige Anteilsrechte bilanziert.

Leistungen der Beteiligung

Seit 2016 werden Erlöse erzielt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung	Sandra Körner
Gesellschafterversammlung	Marion Lammers als Geschäftsführerin der Netzgesellschaft Billerbeck mbH, insgesamt besteht diese aus 8 Mitgliedern der örtlichen Netz GmbHs

Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.



3.4.2.3 MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG (MNG neu, ehemals GELSENWASSER Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG)

Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Ascheberger Str. 28, 59348 Lüdinghausen
Telefon-Nr.: 0178/580 68 42
E-Mail: sandra.koerner@muensterland-netzgesellschaft.de

Ziele der Beteiligung

Zur Gewährleistung der Versorgung der Bürger und zur Erzielung einer angemessenen Rendite ist der Gegenstand der MNG der Erwerb, die Anpachtung, die Verpachtung, der Betrieb, die Planung, der Bau sowie die Errichtung und Instandhaltung von Strom- und Gasnetzen. Die MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG (MNG) mit Sitz in Lüdinghausen wurde 2014 gegründet, um die Versorgung mit Gas und Strom in den Kommunen Ascheberg, Billerbeck, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Rosendahl und Senden Versorgungsgebiet) sicher zu stellen. Zur Erreichung dieses Ziels hat die GELSENWASSER Energienetze GmbH (GWN) ihre fünf Gasnetze (Ascheberg, Havixbeck, Nordkirchen, Olfen und Senden) in 2014 auf die MNG übertragen. Zwei Gasnetze (Rosendahl und Lüdinghausen) wurden von der RWE AG gekauft und im Anschluss für 2015 an die WESTNETZ GmbH verpachtet. Die anderen fünf Gasnetze wurden an die GWN verpachtet.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Zwecksetzung der MNG ist im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben. Die MNG übernimmt mit Unterstützung von Pächtern Aufgaben der Versorgung und somit Aufgaben der Daseinsvorsorge, die den öffentlichen Zweck gem. § 107a Abs. 3 S. 2 GO NRW erfüllen. Ein Ziel ist die Sicherung der stetigen und dauerhaften Aufgabenerfüllung, der so genannten öffentlichen Zwecksetzung. Gleichzeitig wird mit einer privatrechtlichen Organisationsform eine wirtschaftlichere und flexiblere Aufgabenerfüllung angestrebt.

Beteiligungsverhältnisse

Die bisherige alleinige Kommanditistin, die GELSENWASSER Energienetze GmbH, hat von ihrem Kommanditanteil einen Teilanteil an die Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG am 29.09.2015 verkauft.



II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.159,70	317.193,22	1.560.736,22
Bilanzsumme	70.726.699,54	61.675.165,80	79.470.004,97

Bilanz der MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG			
Passivseite	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€	€	
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Rücklagen	48.038.024,99	48.038.024,99	52.938.024,99
III. Verlustvortrag			
IV. Jahresüberschuss	4.504.000,00	4.474.000,00	3.976.000,00
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00	25.000,00
C. Zuschüsse			
Bau und Ertragszuschüsse	1.356.300,00	1.121.449,00	916.548,00
D. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	109.207,37	14.837,41	0,00
II. sonstige Rückstellungen	9.400,00	10.000,00	10.700,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.289.494,16	6.062.774,32	5.836.054,48
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.005,55	15.659,84	20.764,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.530,73	5.259,75	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.834.455,74	369.895,01	14.240.752,22
5. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.522,45	0,00
F. Rechnungsabgrenzungsposten	554.281,00	536.743,00	506.161,00
Bilanzsumme	70.726.699,54	61.675.165,80	79.470.004,97

Gewinn- und Verlustrechnung der MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG			
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	€	€	
1. Umsatzerlöse	3.485.178,11	3.550.626,31	3.293.243,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	278.194,00	265.252,00	303.316,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.080.750,82	-1.093.356,95	-1.093.124,80
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-384.062,03	-384.960,05	-437.701,92
5. Erträge aus Beteiligungen	2.398.137,72	2.356.929,83	2.282.931,77
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.598,48	39.105,88	9.023,20
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-125.834,88	-144.396,15	-333.047,52
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-107.252,05	-114.766,74	-48.463,65
9. Ergebnis nach Steuern	4.504.208,53	4.474.134,13	3.976.176,90
10. Sonstige Steuern	-208,53	-134,13	-176,90
11. Jahresüberschuss	4.504.000,00	4.474.000,00	3.976.000,00